



FDP | 15.01.2013 - 01:00

JuLi-Wahlkampftour: 72 Stunden Freiheit leben



Im niedersächsischen Landtagswahlkampf hat der Landesverband der Jungen Liberalen mit einer besonderen Aktion für Aufsehen gesorgt: Unter dem Motto „Freiheit leben“ führen 35 JuLis aus der ganzen Bundesrepublik von Donnerstag bis Sonntag insgesamt 72 Stunden durch Niedersachsen, um dort mit Menschen zu diskutieren und sie von der guten Arbeit der FDP in den vergangenen zehn Jahren zu überzeugen, durch die Niedersachsen vom Verlierer- zum Aufsteigerland geworden ist.

Damit es in dem norddeutschen Bundesland weiterhin eine vielfältige Bildungslandschaft, eine auf Vernunft statt Ideologien basierende Infrastrukturpolitik gibt, haben sich die Jungen Liberalen vier Tage lang für die FDP eingesetzt.

Am Donnerstag startete die Tour in Hannover, wo die jungliberalen Wahlkämpfer vor dem Hannoveraner Rathaus, dem Sitz des SPD-Spitzenkandidaten Stephan Weil, gegen die Verschuldungspläne des Sozialdemokraten demonstrierten, der bis 2020 weiter ungebremst Schulden machen will und so die Zukunft der jungen Menschen aus wahltaktischen Gründen aufs Spiel setzt. Außerdem protestierten die JuLis mit einem menschlichen Schilderwald und einem Flashmob zum Thema Überwachung gegen die staatliche Einschränkung von individueller Freiheit und machten die liberale Haltung für Datenschutz und gegen überflüssige staatliche Gängelungen deutlich, die nur von der FDP vertreten wird. Nach der Auftaktaktion in Hannover ging es dann bis Sonntag auf Tour durch Niedersachsen, um in allen Teilen des Landes einen intensiven Wahlkampf zu betreiben.

Die Jungen Liberalen wurden auf ihrer Fahrt von zahlreichen Gästen aus der FDP unterstützt. Prominentester Gast war der Bundesvorsitzende, Vizekanzler und Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler, der die JuLis gemeinsam mit dem Spitzenkandidaten zur Landtagswahl, Stefan Birkner, am

Donnerstag im Bus begleitete. Sowohl Birkner als auch Rösler bedankten sich mit sehr herzlichen Worten bei den Jungen Liberalen. Auch andere bekannte Persönlichkeiten stießen abschnittsweise zur Tour dazu, unter anderem die FDP-Fraktionsvorsitzende in der Hamburgischen Bürgerschaft, Katja Suding, und der niedersächsische Fraktionsvorsitzende Christian Dürr.

Als der Bus am Sonntag nach 72 Stunden und 1000 Kilometern wieder in Hannover vor dem Niedersächsischen Landtag ankam, hatten die Jungen Liberalen mit Bückeburg, Osnabrück, Vechta, Delmenhorst, Oldenburg, Lüneburg, Soltau, Peine, Wolfsburg, Braunschweig, Göttingen, Hildesheim und Hannover in insgesamt 13 niedersächsischen Städten Wahlkampf gemacht und die Wählerinnen und Wähler von liberaler Politik überzeugt. Der Landesvorsitzende Oliver Olpen zog ein positives Fazit: „Wir freuen uns sehr, dass die Tour so erfolgreich war und auf ein solch breites Medieninteresse gestoßen ist. Ich habe bereits zahlreiche positive Rückmeldungen aus allen Richtungen bekommen. Es hat sehr viel Spaß gemacht, mit den JuLis durch das Land zu fahren und Wahlkampf für ein erfolgreiches Niedersachsen zu machen!“

Die Jungen Liberalen wollen die Motivation aus dem 72-Stunden-Wahlkampf mitnehmen und in der letzten Woche vor der Wahl alles geben, damit in Niedersachsen weiterhin Freiheit, Stabilität und Vielfalt die bestimmenden Werte sind. (Autor: Niklas Villwock)

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/juli-wahlkampftour-72-stunden-freiheit-leben#comment-0>